iNFORMATION

der Fachstelle für Suchtprävention

Das Jahr 2017

Wie viel ist zu viel?

Diese Frage beschäftigt die Suchtprävention: 2017 besonders im Rahmen der ersten „Österreichischen Dialogwoche Alkohol“

Projekte:

→ drei suchtpräventive Projekte im kurzen Rückblick **S. 3**

Schwerpunkte:

→ Rauchfreie Gastronomie, aktuelle Steiermark-Daten zu Tabak und die Dialogwoche Alkohol **S. 4/5**

VIVID suchtprävention

Editorial

Wie viel ist zu viel?

Eine Frage, die die Suchtprävention oft stellt und noch öfter beantwortet – jedenfalls wird darüber gesprochen und das haben wir 2017 ausgiebig getan: Erstmals in Österreich fand die Dialogwoche Alkohol unter dem Motto **„Wie viel ist zu viel?"** statt. VIVID koordinierte die zahlreichen, innovativen Veranstaltungen in der Steiermark und die Umsetzung auf Bundesebene.

Doch nicht nur die Menge auch die Wirkung, die Funktion von Alkohol spielt eine entscheidende Rolle, um Sucht vorzubeugen: VIVID hat sich am Steirischen Aktionsplan Alkohol „Weniger Alkohol, mehr vom Leben" beteiligt: zahlreiche Projekte im Kindergarten, in Schulen, in der Jugendarbeit und in der Familie konnten durch die Kooperation zusätzlich in der Steiermark umgesetzt werden.

All unsere Arbeit des vergangenen Jahres darzustellen, wäre **zu viel**. Aus diesem Grund zeigt diese VIVID Information einige Projekt-Blitzlichter, mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website: www.vivid.at

Man würde meinen, über Tabak ist in der Steiermark und in Österreich **schon genug** geredet worden. Nein, im letzten Jahr hat uns das Thema Rauchverbot in der Gastronomie sehr beschäftigt, für ein entsprechendes Gesetz war es doch **nicht genug**. **Wie viele** Steirerinnen und Steirer zur Zigarette und Co greifen, zeigen die neuesten Daten aus der jüngsten Bevölkerungsbefragung.

Ich hoffe, Sie haben Lust bekommen, sich in die VIVID Information zu vertiefen und sich mit uns persönlich auszutauschen. **Nie zu viel** ist es, DANKE zu sagen: Bei unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern für ihr Vertrauen, bei unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern und den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und die Freude an unseren Inhalten. Ein besonderes DANKE gilt meinem Team. Schön, dass Ihr **so viel** Engagement bei noch **so viel** Arbeit zeigt.

Claudia Kahr, DSA
VIVID - Geschäftsführerin

„ Weniger Alkohol - Mehr vom Leben" ist eine Initiative des Landes Steiermark für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol. Durch die Kooperation von VIVID mit dieser Initiative war es im letzten Jahr möglich, zusätzlich alkoholpräventive Angebote in der Steiermark umzusetzen.

plus - das österreichische Präventionsprogramm

wird von den Fachstellen für Suchtprävention angeboten. Im Jahr 2017 betreute VIVID 48 Schulen und konnte somit zur Umsetzung in 163 Klassen beitragen. Zentral ist die Förderung von Lebenskompetenzen. Auch suchtspezifische Inhalte wie Tabak, Alkohol, Konsum und Medien wurden behandelt. Die Jugendlichen werden so dabei unterstützt, die anstehenden Entwicklungsaufgaben bestmöglich zu meistern.

Die Evaluation des Programms ist erfreulich: „Das Programm beeinflusst das Konsumverhalten, etwa bei Alkohol und Zigaretten, positiv. Es hat auch Einfluss auf das Sozialverhalten: „plus"-SchülerInnen weisen einen geringeren Anstieg von Verhaltensproblemen und von Problemen mit Gleichaltrigen auf. Auch positive Auswirkungen auf die Schulleistung sind messbar.

Wirbelkiste Youth

Die sozialen Auswirkungen von Alkoholismus in der Famile betreffen vor allem die Kinder. Um ihnen die Möglichkeit einer Entlastung zu bieten, wurde von September bis Dezember 2017 das pädagogische Gruppenangebot „Wirbelkiste Youth" für 13- bis 17-jährige Jugendliche alkoholkranker Eltern durchgeführt. Das Angebot konzentrierte sich auf die Förderung des Selbstwerts der Jugendlichen, die Ermutigung, Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken, auf Informationen zum Thema Sucht, Problemlösungsstrategien und das Erlernen von Verhaltensstrategien in der suchtbelasteten Familie. Die externe Evaluierung zeigte sehr positive Ergebnisse. Nachzulesen unter www.vivid.at

Gefördert aus den Mitteln GEMEINSAME GESUNDHEITSZIELE aus dem Rahmen-Pharmavertrag

PRÄKOM – „Präventionskompetenz in Jugendarbeit und Jugendhilfe"

ist eine Seminarreihe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der außerschulischen Jugendarbeit und in der Kinder- und Jugendhilfe suchtpräventive Ansätze und „Werkzeuge" für ihre Arbeit bietet. Die TeilnehmerInnen sind mit dem Thema Sucht/Drogen in ihrem Arbeitsalltag direkt, z.B. in der Begleitung von riskant konsumierenden Jugendlichen, oder indirekt, z.B. über die Auswirkungen von suchtbelasteten Herkunftssystemen konfrontiert. Zugleich wird die Vernetzung der beiden Bereiche als wertvolle Ressource für die künftige Arbeit angeregt.

Die Fortbildung wird als offene Veranstaltungsreihe angeboten, bei der Interessierte sich für die ausgeschriebenen Einzelseminare anmelden können. Im Jahr 2017 waren es sieben Seminare. Von „Angebote und Ziele der steirischen Suchthilfe" über „Rechtliche Grundlagen", von „Familienbezogener Suchtprävention" über „Psychotrope Substanzen" bis zum Themenbereich „Kinder in suchtbelasteten Familien Halt geben". Die Inhalte sind für die TeilnehmerInnen sehr gut für ihren Arbeitsalltag verwertbar.

Rauchfreie Gastronomie als politischer Dauerbrenner

Das Thema „Rauchfreie Gastronomie“ beschäftigte VIVID im Jahr 2017 besonders stark: Die Regierung aus ÖVP und FPÖ kippte das absolute Rauchverbot in der Gastronomie, das nach dreijähriger Übergangsfrist im Mai 2018 in Kraft getreten wäre. VIVID war als Facheinrichtung im Zuge der monatelangen Diskussionen gefragter Interviewpartner für Medien. Höhepunkt war die Teilnahme an der ORF-Diskussion „Im Zentrum“ am 10.12.2017. VIVID verfasste mehrere fachliche Stellungnahmen an die Politik, vernetzte sich mit Institutionen, die auch für die rauchfreie Gastronomie eintreten, und unterstützte die Petition der Österreichischen Krebshilfe für die Umsetzung des Nichtraucherschutz-Gesetzes.

Aktuelle Steiermark-Daten zu Tabak

27,3 Prozent der steirischen Erwachsenen haben früher geraucht, haben aber aufgehört. Aktuell rauchen 17,4 Prozent täglich und 8 Prozent gelegentlich. Wasserpfeife wird besonders von jungen Menschen konsumiert, und den höchsten Raucher-Anteil gibt es zwischen 20 und 30 Jahren. Gesundheit, Geld und Geruch waren die wichtigsten Gründe für das Aufhören. Das und vieles mehr ergab die VIVID-Bevölkerungsbefragung zum Thema Tabak. 2.000 repräsentativ ausgewählte Steirerinnen und Steirer wurden dazu befragt. Damit verfügt die Steiermark über aktuelle Daten zu Tabak.

Ganz Österreich im Dialog über Alkohol

Vom 15. bis 21. Mai 2017 fand die erste „Österreichische Dialogwoche Alkohol" statt. Ziel war es, Menschen über die Risiken von Alkohol zu informieren und unter dem Motto „Wie viel ist zu viel?" einen sachlichen Dialog anzuregen. Dazu wurden im Rahmen der bundesweiten Initiative in ganz Österreich Veranstaltungen – von Vorträgen über Diskussionen, Tage der offenen Tür und Improtheater-Shows bis hin zu Kinovorstellungen – durchgeführt. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: Bei 221 Veranstaltungen, 45 davon alleine in der Steiermark, wurden rund 24.000 Menschen erreicht. Außerdem wurden 350.000 Infofolder verteilt. Neben wissenswerten Informationen zum Thema Alkohol regte ein kurzer Selbsttest dazu an, den eigenen Alkoholkonsum zu reflektieren.

Die Dialogwoche im Rückblick

Der Abschlussbericht über die erste „Österreichische Dialogwoche Alkohol", nachzulesen auf unserer Website, bietet einen guten Über- und Rückblick auf die Initiative. Die hohe Bereitschaft zur Beteiligung und die vielen positiven Rückmeldungen sprechen dafür, auch in Zukunft den Umgang mit Alkohol in Österreich zu thematisieren – öffentlichkeitswirksam, sachlich und ohne Tabus. Die Dialogwoche soll ab jetzt alle zwei Jahre in Österreich stattfinden. Spätestens 2019 heißt es also wieder: Wie viel ist zu viel?

VIVID Leistungsbilanz 2017

675

durchgeführte Veranstaltungen (Workshops, Seminare, Vorträge, Projektberatungen, usw.)

2.242

Personen, die einen digitalen Newsletter abonniert haben, drei mal im Jahr beschickt

11.565

erreichte Personen im Rahmen dieser Veranstaltungen

144

Presseberichte in den steirischen Medien

76.793

ausgegebene Infomaterialien (Broschüren, Unterrichtsbehelfe, Free Cards, usw.)

1.124

bearbeitete Anfragen und Materialanfragen

36.692

Besucher auf der VIVID- und der Rauchfrei-dabei-Website

VIVID konnte 71.000 steirische Kinder und Jugendliche erreichen

Mehr als vier Fünftel der Zielgruppe von VIVID stellen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (LehrerInnen, Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, SozialarbeiterInnen, JugendbetreuerInnen, Tageseltern, Ärztinnen und Ärzte, usw.) und Eltern dar (siehe Grafik nächste Seite). Dies sind Personen, die beruflich und / oder privat mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen und im Rahmen dieser Beziehung ihr suchtpräventives Wissen an diese weitergeben.

Rechnet man die Elternkontakte mit dem Faktor 1:1,59 und die Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenkontakte mit 1:12, so wurden im vergangenen Jahr rund 71.000 Kinder und Jugendliche in der Steiermark mit Grundlagen für Wissen, Entscheiden und Handeln bezüglich Sucht erreicht.

Anzahl der erreichten Personen im Rahmen von Veranstaltungen nach Zielgruppen 2017 (gesamt 11.565)

3.106
Eltern/Bezugspersonen

2.247
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Jugendalter[1]

2.118
Kinder/Jugendliche

2.074
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Kindesalter[2]

944
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Tabak[3]

761
Studierende

217
KooperationspartnerInnen

77
EntscheidungsträgerInnen

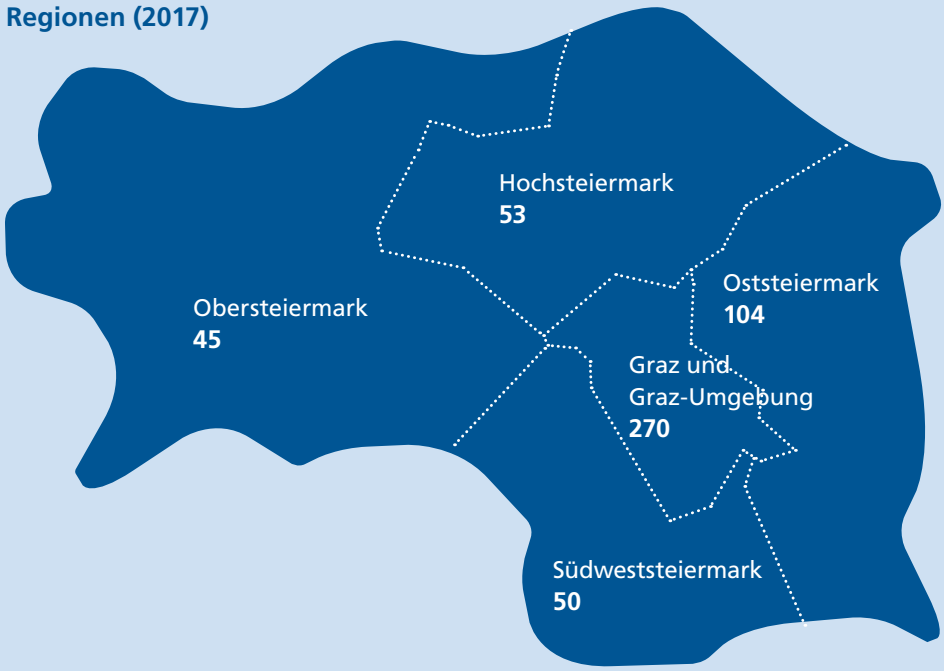
21
Medien

[1] MP = Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z. B. Pädagoginnen und Pädagogen, JugendarbeiterInnen, Jugendverantwortliche in Vereinen und Verbänden, LehrlingsausbildnerInnen, SozialarbeiterInnen, usw.
[2] MP = Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z. B. Kindergarten-, Volksschul-, Hort,- und Sonderschulpädagoginnen und -pädagogen, FamilienhelferInnen, SozialarbeiterInnen, Tageseltern, usw.
[3] MP = Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z. B. Ärztinnen und Ärzte, Gesundheitsberufe, Sozialberufe

Anzahl der Veranstaltungen nach Regionen (2017)

125
Regionsübergreifend

28
Österreichweit / International



VIVID ist mit seinen Fortbildungsangeboten in der gesamten Steiermark präsent

VIVID ist es gelungen mit seinen Veranstaltungen in allen steirischen Regionen präsent zu sein. 40 Prozent der Veranstaltungen wurden im Großraum Graz durchgeführt, während sich 37 Prozent der suchtpräventiven Angebote auf die steirischen Regionen verteilen. Die verbleibenden 23 Prozent der Veranstaltungen hatten das geographische Einzugsgebiet der gesamten Steiermark bzw. waren nicht auf die Steiermark beschränkt.

Fotos: Titelseite iStock.com/aceshot, S.2 Gesundheitsfonds Steiermark, S.3 VIVID, istock.com/Tommaso, S. 4 iStock.com/Brilt, fotolia.com/svl861, Wolfgang Hummer, S. 5 Unterkofler, Stadt Graz Berufsfeuerwehr

Trägerkuratorium:

volkshilfe. Caritas

Im Auftrag von:

Das Land Steiermark
Gesundheit

VIVID suchtprävention

VIVID – Fachstelle für Suchtprävention
A-8010 Graz, Zimmerplatzgasse 13/I
T 0316 / 82 33 00
E info@vivid.at
www.vivid.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 14.00–17.00 Uhr
und Di, Fr 9.00–12.00 Uhr